

Einladung zur
Umweltbildungskonferenz
„Zurück zu den Wurzeln?!“

Termin	13. September 2017, 14:00 bis 20:15 Uhr
Veranstaltungsort	Kulturforum Hellersdorf , Carola-Neher-Straße 1, 12619 Berlin am U-Bahnhof Kienberg/Gärten der Welt
Moderator	Herr Hellmuth Henneberg (rbb)
Ziel	Ziel ist die Förderung eines verantwortungsbewussten und maßvollen Umgangs mit den neuen Medien in der Umweltbildung. Berücksichtigung finden wirkungsvolle und erfolgversprechende Methoden und Möglichkeiten der Umweltbildung unter Rückbesinnung auf einfache Verfahren der Naturerkundung und -erfahrung.
Zielgruppe	Einrichtungen der Umweltbildung, Lehrer, Erzieher, Umwelt- und Naturschutzbehörden, Politiker

Zeit	Themen	Referentinnen und Referenten
14:00	Begrüßung und Eröffnung	Herr Helmuth Henneberg (rbb)
14:10 – 14:30	Grußwort der Senatorin für Verkehr, Umwelt und Klima, Frau Regine Günther Grußwort des Stadtrates für Wirtschaft, Straßen und Grünflächen in Marzahn-Hellersdorf Herr Johannes Martin Grußwort des Sprechers für Umwelt im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Klima des Berliner Abgeordnetenhauses Herr Danny Freyemark	
14:30 – 15:00	Was hat Umweltbildung erreicht – Der Versuch eines Rückblickes auf die erreichten Ziele	Herr Prof. Dr. Gerhard de Haan, Zukunftsforscher an der Freien Universität Berlin (angefragt)
15:30 – 16:00	Der Reisigbesen als Bildungsanlass für nachhaltige Entwicklung	Frau Prof. Dr. Heike Molitor, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
16:00 – 16:30	Digitale Bildung – auf Kosten der jungen Generation?	Herr Peter Hensinger, Diagnose-Funk e.V.
16:30 – 17:15	Pause – zum Stärken und zum Austausch	

17:15 – 17:45	Einfachheit in der Umweltbildung	Herr Roland Lehmann, Verleger und Landschafts- planer bei Natur & Text
17:45 – 18:15	Von der Hand zum Verstand	Herr Prof. Dr. Hartmut Wedekind, Alice-Salomon- Hochschule
18:15 – 18:45	Kann Schule ein Ort für Umweltbildung sein?	Herr Ralf Kaiser, Schulleiter Brodowin-Grundschule Berlin-Lichtenberg
18:45 – 19:45	best-practice-Beispiele: 1. Lichtenberger Gartenwettbewerb für Kita´s, Schulen und Jugendfreizeit- einrichtungen	Lichtenberger Bezirksstadtrat für Schule, Bildung und Umwelt W. Nünthel
	2. Ernährungs- und Umweltbildung in der Schule Das Modellprojekt Essbare Schule in Berlin	Eva Huttner, Koordinatorin des Projektes „Essbare Schule“ an der Kasper- David-Friedrich-Oberschule
	3. Vier Möhren für Lichtenberger Kitas – Qualität und Beteiligung gewünscht	Projektkoordinatorin Annerose Berthold
	4. Biene sucht Wohnung Ein summendes zu Hause in der Kita „Wunderwelt“	Imker Herr Peter Huchel Bienenprojekt an der Kita Wunderwelt
19:45 – 20:15	Zusammenfassung, Verständigung für ein weiteres gemeinsames Vorgehen im Rahmen der Umweltbildung in Berlin Ende der Konferenz	Herr Helmuth Henneberg gemeinsam mit den Referenten
	MEMORANDUM (Forderungskatalog mit Leitbild verknüpft)	

Änderungen vorbehalten!